

RS OGH 1988/1/21 13Os121/87

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.01.1988

Norm

StGB §248 Abs2

StGG Art17a

StPO §313 B

Rechtssatz

Der Umstand, daß sich der Angeklagte als "Dichter" bezeichnet, indiziert noch kein künstlerisches Schaffen in bezug auf - nach § 248 Abs 2 StGB - inkriminierte Textstellen eines Buchs, das infolge seiner vorwiegenden Tendenz nicht als Kunstwerk, sondern als ein Instrument der politischen Agitation zu beurteilen ist, und gibt demnach kein Tatsachensubstrat für eine Zusatzfrage nach dem Rechtfertigungsgrund der Ausübung der Kunst (Art 17 a StGG) ab.

Entscheidungstexte

- 13 Os 121/87

Entscheidungstext OGH 21.01.1988 13 Os 121/87

Veröff: EvBl 1988/87 S 406 = RZ 1988/42 S 170 = SSt 59/4

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0073166

Dokumentnummer

JJR_19880121_OGH0002_0130OS00121_8700000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at